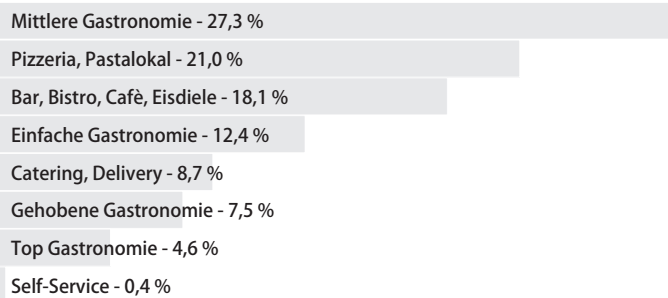


Leseranalyse

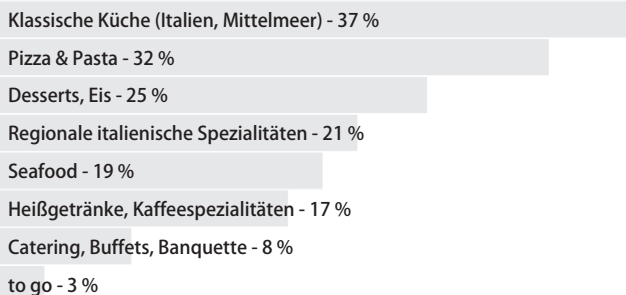
Die Marktteilnehmer

buongiorno italia wird in etwa 10.000 italienischen Gastronomiebetrieben in Deutschland gelesen. Fast die Hälfte davon (48,3 %) ist der mittleren und klassischen italienischen Gastronomie zuzuordnen. Fast jeder fünfte Betrieb beschäftigt sich mit den innovativen Themen Kaffeebar, Bar, Eiscafe und Bistro. Die gehobene Gastronomie und die Top-Gastronomie erreichen zusammen einen Anteil von mehr als 12 Prozent. Zu vernachlässigen ist der Bereich der Selbstbedienungsrestaurants. Die Bereiche Catering und Delivery sind dagegen steigend und nach Leseraussage mit starkem Wachstum versehen.



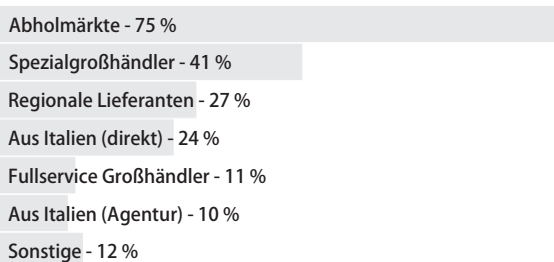
Angebots- und Sortimentsschwerpunkte

Im Angebot der italienischen Gaststätten in Deutschland dominieren - im Gegensatz zu landläufigen Meinungen - nicht mehr nur Pizza und Pasta. Vielmehr entwickeln sich die klassische italienische Küche, das Angebot an Seafood und regionale italienische Spezialitäten zu den Hauptangebotsformen. Ebenfalls stark vertreten sind die Angebotsformen Desserts, naturgemäß Eis, sowie Heißgetränke, Kaffeespezialitäten und alles, was mit Buffets zu tun hat.



Vorwiegende Bezugsquellen im Food-Bereich

Die Bezugsquellen im Foodbereich sind gekennzeichnet von den hohen Qualitäts- und Frischeerwartungen der italienischen Gastronomen. Deutlich zu erkennen ist auch immer noch der Hang, aus oder in der Heimat einzukaufen. Im Nonfood-Bereich (Putzmittel, Dekoration, Verbrauchsartikel etc.) verhält sich das Einkaufsverhalten analog zum Foodbereich, jedoch ohne Neigung, diese Produkte aus der Heimat zu holen.



Vorwiegende Bezugsquellen im Non-Food-Bereich

Abholmärkte - 55 %

Fachgroßhandel - 31 %

Einzelhandel - 5 %

Sonstige - 8 %

Vorwiegende Bezugsquellen für Equipment

Im Bereich Equipment und Technik werden italienische Produkte eindeutig bevorzugt, allerdings nur, falls Service- und Kundendienst entsprechend in der räumlichen Umgebung präsent sind. Hier spiegeln sich sicher das Markenvertrauen und die Markenbekanntheit der Produkte aus dem Heimatland Italien wider.

Fachhandel - 35 %

Spezialgroßhändler - 31 %

Vertretungen von italienischen Herstellern - 29 %

Sonstige - 6 %

2,7 Milliarden Euro Umsatz

Die Leser von **buongiorno italia** setzen im Jahr 2,7 Milliarden Euro um und spiegeln so die Bedeutung der italienischen Gastronomie aus volkswirtschaftlicher Sicht wider. Besonders interessant dürften die mehr als 5.740 Betriebe sein, deren Jahresumsatzvolumen zwischen 250.000 und 2,5 Mio. Euro liegt. Hier ist der Grad der Professionalität deutlich zu erkennen. Es sind ernst zu nehmende Wettbewerber für die etablierten deutschen Konkurrenten. Eine hoch interessante innovative Kundengruppe für Food, Nonfood, Equipmenthersteller und Händler.

Umsatz pro Jahr

bis 2,5 Mio Euro - 0,9 %

bis 1,25 Mio Euro - 2,0 %

bis 500.000 Euro - 5,9 %

bis 250.000 Euro - 48,4 %

bis 125.000 Euro - 23,4 %

bis 100.000 Euro - 3,9 %

bis 75.000 Euro - 0,1 %

keine Angaben - 15,4 %

Die umsatzstärksten Warengruppen

Pizza - 22,0 %

Klassische Hauptgänge - 19,0 %

Pasta - 17,0 %

Beverages - 12,5 %

Desserts - 11,0 %

Antipasti - 8,0 %

Seafood - 7,5 %

Sonstiges - 2,0 %

Die ertragsstärksten Warengruppen

Kaffe-Kreationen - 44 %

Alkoholfreie Getränke - 23 %

Wein - 15 %

Dessert - 11 %

Speisen - 6 %

Sonstige - 1 %